

Jede Zahl hat wie wir Menschen auch einen Namen, damit du sie nicht nur aufschreiben sondern auch aussprechen kannst. Je nach Größe der Zahl wird der Zahlennamen immer länger. Gelesen wird immer von links nach rechts. Damit du eine Zahl auch richtig aussprechen kannst, musst du fit im Stellenwertsystem sein, denn jede Ziffer beschreibt eine andere Stelle.

Die Zahl 4.215 wird beispielsweise „viertausendzweihundertfünfzehn“ ausgesprochen. Aufpassen musst du bei der Zehner- und der Einerstelle (vorletzte und letzte Stelle). Diese sind in der deutschen Aussprache umgekehrt, d.h. du sprichst zuerst die Einerstelle und dann die Zehnerstelle. Die Zahl 15 wird daher als „fünfzehn“ ausgesprochen und nicht etwa als „zehn-fünf“.

Zahlennamen bis 19

Die Werte der Dezimalziffern werden null (0), eins (1), zwei (2), drei (3), vier (4), fünf (5), sechs (6), sieben (7), acht (8) und neun (9) ausgesprochen. Die ersten aus mehreren Ziffern zusammengesetzten Zahlen werden zehn (10), elf (11) und zwölf (12) ausgesprochen. Die Zahlen danach werden über ihre Ziffern benannt. Beachte jedoch, dass die Zehner- und die Einerstelle beim Aussprechen umgekehrt wird. Bei den Zahlen 13 (dreizehn) bis 19 (neunzehn) werden einfach die beiden Stellen direkt aneinander gehängt (drei + zehn = dreizehn).

Zahlennamen bis 99

Alle Zehnerzahlen (haben als letzte Ziffer eine 0) werden mit der Endung -zig ausgesprochen, also zwanzig (20), dreißig (30), vierzig (40). Bei den Zahlen über zwanzig werden die beiden Stellen mit einem »und« aneinander verknüpft. So wird die Zahl 23 als dreiundzwanzig oder die Zahl 44 als vierundvierzig ausgesprochen.

Zahlennamen ab 100

Die Zahl nach der Zahl 99 (neunundneunzig) wird hundert (100) gesprochen. Bei Vielfachen der Zahl Hundert wird einfach die Anzahl vorangestellt: 200 wird als zweihundert, 600 als sechshundert gesprochen. Diese Hunderterstelle wird immer zuerst genannt, dann folgt der dir bekannte Teil. So wird die Zahl 321 als dreihunderteinundzwanzig gesprochen.

Zahlennamen ab 1.000

Die Zahl nach der Zahl 999 (neunhundertneunundneunzig) wird tausend (1.000) gesprochen. Bei Vielfachen der Zahl Tausend wird einfach die Anzahl vorangestellt: 2.000 wird als zweitausend, 6.000 als sechstausend gesprochen. Diese Tausenderstelle wird immer zuerst genannt, dann folgt wieder der dir bekannte Teil. So wird die Zahl 4.321 als viertausenddreihunderteinundzwanzig gesprochen.

Zahlennamen ab 1.000.000 (Million) und 1.000.000.000 (Milliarde)

Ab einer Milliarde wiederholt sich das Schema -illion und -illiarde. Die Vorsätze leiten sich aus dem Lateinischen ab: Bi- für 2 (Billion und Billiarde), Tri- für 3, Quadri- für 4, Quinti- für 5 usw. Der hinterste Wortteil »llion« stammt von Million. 1 Million ist eine Zahl mit 6 Nullen (1.000.000). Anders ausgedrückt ist 1 Million ein „6er-Pack“ Nullen. Der hinterste Wortteil »lliarde« stammt von Milliarde. 1 Milliarde sind Tausend Millionen ($1.000 \cdot 1.000.000 = 1.000.000.000$). Für 1 Milliarde benötigst du daher einen und einen halben „6er-Pack“ Nullen, also 1,5 „6er-Packs“ Nullen.

Potenzschreibweise für Zehnerzahlen

Damit du nicht immer alle Nullen schreiben musst, gibt es eine verkürzte Schreibweise dafür: die sogenannte Zehner-Potenzschreibweise. Sie besteht aus einer 10 als Grundzahl. Die Anzahl der Nullen schreibst du als hochgestellte Zahl einfach dahinter. Bei einer Milliarde beispielsweise 9. Deine Zehner-Potenzschreibweise für die Milliarde sieht dann so aus: 10^9 .

Jede Zahl hat einen Namen, damit du sie aussprechen kannst. Gelesen wird immer von links nach rechts. Damit du eine Zahl auch richtig aussprechen kannst, musst du fit im Stellenwertsystem sein, denn jede Ziffer beschreibt eine andere Stelle.

